

BADEN: Die Kanti Baden hebt auch literarisch ab – «Völlig losgelöst»

Lesungen zum 50-Jahr-Jubiläum

In der fünften Lesung im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Kantonsschule Baden werden am 3. November Michel Mettler und Ruth Schweikert aus ihren Werken vortragen.

In dieser Doppellesung werden die Schriftstellerin und der Schriftsteller in der Aula der Kanti Baden lesen und im Anschluss daran über ihr Schreiben und ihr Werk diskutieren.

Michel Mettler, geboren 1966 in Aarau, lebt als Autor und Musiker in Brugg. Er arbeitete zunächst als Dramaturg. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der 1991 gegründeten Autorengruppe NETZ. Seit 2003 ist er mit drei Autoren- und Musikerkollegen als die Vier Maultrommeln unterwegs. 2006 erschien sein erster Roman «Die Spange», dafür erhielt er den Förderpreis der Schweizerischen Schillerstiftung. 2009 veröffentlichte er mit «Der-Blick aus dem Bild» eine Sammlung von Betrachtungen zu Gemälden. Im Jahre 2010 folgte der Band «H stellt sich vor». mit Erzählungen, gemeinsam verfasst mit Felix Kauf. Im akademischen Jahr 2010/2011 ist er Gastprofessor am Collegium Helveticum in Zürich.

Ruth Schweikert, geboren 1964 in Lörach und aufgewachsen in Aarau. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Zürich und ist als Schriftstellerin und Theaterautorin tätig. 1994 erhielt sie beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb das Bertelsmann-Stipendium und 1999 den Preis der Schweizerischen Schillerstiftung.



Michel Mettler

Mit seinen Einsichten verfährt H wie neulich mit jener Stubenfliege: Er versucht sie zu fangen. Seine Hand fegt über das Tier und ballt sich zur Faust. Schon meint er darin ein Kräuseln von den Flügeln der Eingesperrten zu spüren. Da fliegt sie von der Seite auf ihn zu, und er öffnet enttäuscht die Hand. Beim nächsten Versuch – seine Faust hat sich über dem auffliegenden Tier geschlossen – ist H überzeugt, die Fliege verfehlt zu haben. Er meint gesehen zu haben wie sie entwischte. Also öffnet er die Faust – und da fliegt sie wieder davon.

(aus: H stellt sich vor)



Ruth Schweikert

Andreas war verblüfft. Er starrte den Jungen an, der jetzt genüsslich seine makellosen Zähne bleckte, und drückte ihm ziemlich grob so viele südafrikanische Rands in die ausgestreckte Hand, dass der Junge, der ihn um einen halben Kopf überragte, ihn seinerseits verblüfft anstarrte, bevor er sie grinsend und mit «thank you Sir, thank you very much, welcome to South Africa» in der Gesässtasche seiner Trainingshose verschwinden liess.

(aus: Ohio)

Donnerstag, 3. November, um 16.15 Uhr
in der Aula der Kantonsschule

Seminarstrasse 3, in 5400 Baden
www.kanti-baden.ch